

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 5

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fierten Hölzer erwecken den Eindruck einer vollkommen metallischen Oberfläche, die noch durch die Struktur des Holzes einen eigenartigen seldenen Glanz angenommen hat, weshalb sich das Material auch gut für kunstgewerbliche Zwecke eignet. Infolge der großen Zunahme der Härte, sowie der Eigenschaft, unter Druck noch drei Volumenprozent Öl aufzunehmen, ist das vollständig metallisierte Holz benutzbar für Treiblager, insbesondere in Eisenwalzwerken, bei denen man bisher auf die teuren Pack- und Eisenhölzer angewiesen war. Erst nach Aufnahme der Fabrikation im Großen und nach eingehenden praktischen Versuchen wird man die Anwendungsmöglichkeiten eines so neuartigen Stoffes vollständig übersehen können.

Totentafel.

† Karl Beyer, alt Malermeister in St. Gallen, ist am 26. April im Alter von 77 Jahren gestorben.

Literatur.

Der soziale Gedanke im alten Handwerk. Von Dr. h. c. Rudolf Wissell. Verlag von Helmar Goltz in Berlin SW 61. 120 Seiten, geheftet RM. 4.—, geb. RM. 4.80.

Das alte Handwerk hat nicht nur Werte künstlerischer und kultureller Art geschaffen, die uns noch heute mit Bewunderung erfüllen. Seine Geschichte zeigt auch, daß viele Gedanken, die wir für eine Errungenschaft der Neuzeit zu halten geneigt sind, den alten Meistern und ihren Gefellen schon geläufig waren. Das gilt auch für das sozialpolitische Gebiet. Unsere heutige Sozialpolitik findet im alten Handwerksrecht zahlreiche Vorbilder. Kollektives Arbeitsrecht, Lohnschutz, Druckverbot, Schlichtungswesen, Kranken- und Arbeitslosenunterstützung, genossenschaftliches Zusammenstehen sind schon im alten Recht zu finden.

Reichsarbeitsminister Dr. Rudolf Wissell ist diesen Zusammenhängen erstmalig in seinem bahnbrechenden Werk „Des alten Handwerks Recht und Gewohnheit“ nachgegangen. In der vorliegenden Arbeit, zu der er wie kein Zweiter berufen war, hat der Verfasser Gedanken vertieft und durch neuere Forschungen ergänzt. So folgt aus dem Büchlein, in dem vorwiegend die alten Quellen selbst zu Worte kommen, der Geist des alten Handwerks lebendig auf. Es wendet sich nicht nur an den Historiker oder den Freund volkskundlicher Forschung, sondern auch an den sozialpolitisch Interessierten. Dieser wird manches finden, was für den Tageskampf um die Sozialpolitik von Bedeutung ist.

Putnam, David Binney. „David fährt nach Grönland“. — Was Jungens erzählen. — Band 6. Illustriert mit Photographien und Buchschmuck nach Zeichnungen des Eskimos Kaktutia. 188 Seiten, 8°. Leinen Fr. 6.—. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Kapitän Bob Barlett, der 1909 Admiral Peary auf seiner Nordpolexpedition begleitete, wiederlegt im Vorwort zur englischen Ausgabe von Davids Buch die Vermutung, daß dieser 13jährige Junge, den man auf gefährliche wissenschaftliche Expeditionen mitnehme, doch gar keine richtige Bubenjugend habe. Im Gegenteil: im Verkehr mit Altersgenossen, zu Hause oder mit jungen Eskimos, sei er ein fröhlicher Junge wie alle andern auch. Durchaus kein Musterknabe, aber ein ausgezeichnete senkrechter Kamerad mit offenen Augen und allerschöner weitreichender Erfahrung, die andern Jungens zeigen könne, daß es viel flotter sei, feste Muskeln und sauberes Denken zu haben, metnetwegen auch schmutzige

Finger, als einem unechten Leben mit Kinos und Autos und allem möglichen Kram nachzustreben.

Und so ist denn auch Davids Buch ein echtes Jungensbuch. An einem Donnerstag ist Schluß, am Freitag geht's aufs Schiff, wo ihm vor allem ein Farbkübel und ein großer Pinsel übergeben wird, und nun muß er sich beim Schiffstreichen tüchtig ins Zeug legen. Denn „Passagier“ ist er nicht, und auch eine Sommerfahrt nach Grönland kann manchmal recht ungemütlich werden. Neben Begegnungen mit Eskimos und Eisbären, Walrossen und den harmloseren Eisrenten passiert denn auch richtig beinahe ein Schiffbruch, die „Morrissey“ läuft auf ein Riff auf und wird leck. Was es kostet an Arbeit, Angsten, Muskel- und Nervenkraft, sie wieder flottzumachen, das wird unsern Buben manchmal fast den Atem nehmen. Zum Schluß verlieren sie noch den Propeller und müssen 1400 Meilen weit zurücksegeln!

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

118. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

189. Wer hat gebrauchtes, eventuell neues Wellblech abzugeben, ca. 25 m²? Offerten unter Chiffre 189 an die Exped.

190. Wer liefert Zahlen aus Messingblech für Numerierung von Dampfwalzen etc.? Offerten an R. & A. Walli, Aarau.

191. Wer hätte abzugeben Ristenbedruckmaschinen, neu oder gut erhalten? Offerten unter Chiffre 191 an die Exped.

192. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltenes Schaltwerk zu Einfach-(-Säge)-Gang, sowie 1 kompl. Einfach-Sägegang (event. reparaturbedürftig)? Offerten möglichst bald unter Chiffre 192 an die Exped.

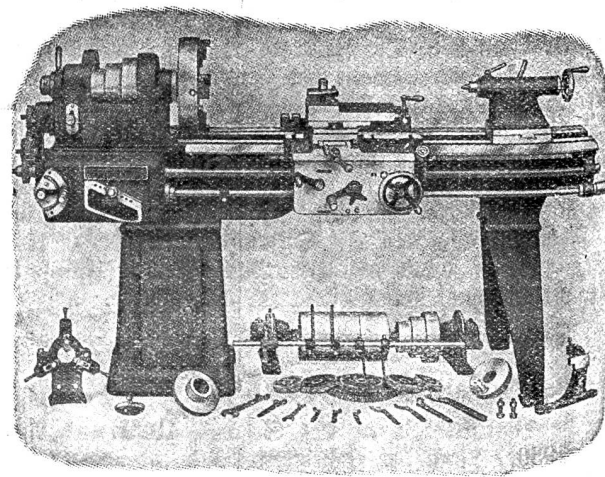
Antworten.

Auf Frage 173. Die A.-G. Olma in Olten liefert neue und gebrauchte Gattersägen mit Einfahrgatter.

Auf Frage 173. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Vollgatter, 700 mm Durchlaß.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7